

**Von:** sachsen-anhalt@bauernbund.de <sachsen-anhalt@bauernbund.de>

**Gesendet:** Freitag, 11. März 2022 11:04

**An:** 'bauernbund@t-online.de' <bauernbund@t-online.de>

**Betreff:** Freitags-Brief 11.03.2022: Eröffnung Agrarförderung 2022 - Diskussionsrunde in der Friedrich-Ebert-Stiftung

Liebe Mitglieder,

einige Informationen über erfolgte Termine des Vorstandes und der GF:

1. Information zum Arbeitsgespräch mit dem Referat INVEKOS des Ministeriums

Das Antragsjahr für die Agrarförderung 2022 wird am 18.03.2022 traditionell mit einer Veranstaltung des Beraterseminars in Bernburg eröffnet.

Im Vorfeld fand in der vergangenen Woche mit den Verbänden ein Arbeitsgespräch zu

- Vorstellung der FotoApp LaFIS®-GEOFOTO zur Erstellung georeferenzierter Fotos
- Weiterentwicklung der Kontrollen durch Flächenmonitoring
- Fragen zur GAP-Direktzahlungs-VO und GAP-Konditionalitäten-VO

In dem Übergangsjahr 2023 wird das MWL in Ergänzung der (Sentinel-) Kontrollen durch Monitoring (KdM) den Antragstellenden eine FotoApp bereitstellen, mit der sie zum Nachweis gelber oder roter Ampeleinstufungen ihre angebaute Kultur oder ihre landwirtschaftliche Tätigkeit fotografieren können. Gleichzeitig können sie damit unkompliziert die Erfüllung der Verpflichtungen nachweisen. Außerdem wird in Vorbereitung der neuen Förderperiode auch eine Weiterentwicklung der Kontrollen durch Flächenmonitorings erfolgen.

Über die Funktionsweise dieser App, wo man sie herunterladen kann usw., werden die ALFF's noch ausreichend informieren.

Außerdem wurden verschiedene Fragen zur Umsetzung der neuen Bestimmungen aus den nationalen GAP-Verordnungen für die Durchführung der Direktzahlungen und der Konditionalitäten beantwortet. Daneben sammelt das Ministerium Fragen und führt sie den entsprechenden Bund-Länder-Gremien zur Klärung zu. Im Ergebnis soll ein Faktenpapier mit den Antworten entstehen.

Ich werde nach unserer Info-Veranstaltung mit Dr. Steffens am kommenden Montag Sie weiter mit Informationen versorgen.

2. Diskussionsrunde in der Friedrich-Ebert Stiftung in Magdeburg



## 2. Diskussionsrunde in der Friedrich-Ebert Stiftung in Magdeburg

Auf Einladung der Friedrich-Ebert Stiftung (SPD) waren Martin Dippe und ich gestern Abend in Magdeburg zu einem Gesprächsabend, moderiert von Jochen Dettmer.

Gemeinsam mit Staatssekretär Zender (MWL), Abteilungsleiter Wallbaum (Umweltm.), Bundestagsabgeordnete Dr. F. Kersten und Olaf Feuerborn (Bauernverband) diskutierten wir über die aktuelle Situation der Landwirtschaftsbetriebe in Bezug auf die Umsetzung der Agrarreform, die Auswirkungen des Ukraine-Krieges, die Situation auf den Agrarmärkten und am Rande auch über Nitrat-RL und Dünge-VO. (siehe auch Teilnehmerfoto im Anhang)

Jochen Dettmer legte die am selben Tag von den CDU/CSU- Agrarministern verabschiedete „Burg Warberger Erklärung“ vor, in der sich die Ministerinnen und Minister eindeutig zu den aufgrund der Krise notwendigen Neubewertung der Agrarpolitik, Veränderungen bei den Stilllegungen, Produktionsintensität und Biokraftstoffen positionieren (siehe Anhang). Die Signale aus dem Bundesministerium „Wir werden die GAP nicht ändern“ sind allerdings nicht sehr vielversprechend. Heute beraten die G7 – Agrarminister in einer Viko.

Der Bauernbund hat vorgeschlagen, die gesamte Umsetzung der Agrarreform mindestens um ein Jahr, am günstigsten aber bis 2028 zu verschieben, da die finanziellen Einschnitte für die Betriebe gravierend sind, viele Detailfragen noch ungeklärt sind, viele gute angefangene Projekte (z.B. Holländ. Modell) nicht fortgeführt werden können und ein erneutes „Bürokratiemonster“ nicht nur auf die Betriebe sondern auch auf die Verwaltungen zukommt.

*„Momentan haben die Betriebe einfach andere Sorgen und Nöte, als sich mit den Wünschen und Vorstellungen der Grünen zu beschäftigen,“* so Präsident Dippe am Ende der Veranstaltung.

### **Dann bis Montag zur Info-Veranstaltung im Bördehof in Ebendorf!**

Mit freundlichen Grüßen  
Annekatriin Valverde

Bauernbund Sachsen-Anhalt e.V.  
Adelheidstr. 1  
06484 Quedlinburg

Tel: 03946-70 89 06  
Fax: 03946-70 89 07  
e-mail: sachsen-anhalt@[bauernbund.de](mailto:sachsen-anhalt@bauernbund.de)  
[www.bauernbund.de](http://www.bauernbund.de)